

F. 4. 52116



27/10 1901

Sohn des lieben Altes
Müg' der Jugend waltend,
Lange ein anhaltend
den ererbten Gaben
was wir mit ererbten
Ein den guten Mitgen
Opfer beim Feiertag.
Wir miss allen Mitglief
Wir sind auf mich Mitglief,
Und erminnen auf's Neue
Dass Dir stets in Treue
Schickte in der ererbten
Und ein lauges Leben
Wünschst und Gelingen
dein Lebenswunder ist!
Freilich - mach dein Bestes
Anst du die Frau Sophie.

Malvine u. Kinneke Chiavacci zuerst Papa,
der von heute an „Ludwig“ heißen soll.

